



Gemeinde Grosshöchstetten

LEITBILD

Gemeinde Grosshöchstetten

(Fassung 17.10.2002, aktualisiert 16.10.2018 und 01.04.2025)

In der Gemeinde Grosshöchstetten wohnt man gerne

Grosshöchstetten ist eine attraktive Gemeinde im Kanton Bern. Seit der Fusion mit Schlosswil ist sie flächenmässig um das Doppelte angewachsen, und die Einwohnerzahl definiert Grosshöchstetten als mittelgrosse Gemeinde. Die ländliche Umgebung mit den guten Verkehrsverbindungen zu den Zentren, die schöne Wohnlage mit der intakten Landschaft und den Erholungsgebieten machen Grosshöchstetten zu einer Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Mit einem breiten Bildungsangebot, Freizeitanlagen und mit einem gesunden Finanzhaushalt darf Grosshöchstetten als erfolgreiche Gemeinde im Kanton Bern bezeichnet werden. Eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde übernehmen die heute bestehenden 44 Vereine. Mit ihrem Angebot fördern sie die Gemeinschaft in den beiden Ortsteilen und der ganzen Gemeinde. Das Gewerbe und die Dienstleistungsbetriebe sorgen für den Grundbedarf und bieten Arbeitsplätze. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Lebendigkeit der Gemeinde.

Die hohe Wohnqualität veranlasste viele Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger verschiedenster Herkunft, Grosshöchstetten zu ihrem neuen Wohnort zu machen. Die Bedürfnisse der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner sind unterschiedlich. Das Bevölkerungswachstum und die per 1. Januar 2018 erfolgte Fusion mit Schlosswil, sind für die Entwicklung der Dorfgemeinschaft prägend. Die Identifikation mit der Gemeinde und die Wahrnehmung beider Ortsteile als Gemeinschaft wird deshalb für Behörden und Bevölkerung eine hohe Herausforderung für die nächsten Jahre sein.

Eine bürgernahe und kundenorientierte Verwaltung erbringt qualitativ hochstehende Dienstleistungen in allen kommunalen Aufgabenbereichen. In einzelnen Gebieten übernimmt unsere Gemeinde eine Zentrumsfunktion in der Region.

Mit dem Leitbild werden die längerfristige Entwicklung unserer Gemeinde und der politisch-strategische Rahmen festgelegt. Das Leitbild dient dem Gemeinderat als „Kompass“ für die zukünftigen Entscheidungen. Es soll kursbestimmend sein für die Gestaltung des Lebensraumes, der Lebensqualität und der Aufgabenerfüllung durch Behörden und Verwaltung. Das Leitbild dient zur vorausschauenden Gemeindepolitik, die dadurch transparent und nachvollziehbar gemacht wird.

Die Gemeindeordnung – unsere Verfassung

Im Bestreben,

- der Bevölkerung hohe Lebensqualität, Zufriedenheit, Integrität und kulturelle Vielfalt zu ermöglichen,
- die natürliche Umwelt für gegenwärtige und künftige Generationen zu schützen und zu erhalten,
- der sozialen Verantwortung gerecht zu werden,
- günstige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen
- die Eigenständigkeit als lebendige, auch für Neues offene Gemeinde zu bewahren

beschloss die Gemeinde an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2001 die Gemeindeordnung 2002, ihre „Verfassung“. Auf dieser Präambel aufbauend und in Kenntnis der Stärken und Schwächen unserer Gemeinde verabschiedet der Gemeinderat folgendes Leitbild.

LEITBILD

Dorf, Bevölkerung, Behörden und Verwaltung

Wir setzen uns für hohe Lebensqualität, Zufriedenheit, Integration und kulturelle Vielfalt ein

- Wir fördern das Bewusstsein, eine Gemeinde mit zwei Ortsteilen zu sein, und wecken das Verständnis für die Vielfalt in der Bevölkerung
- Die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Gemeinde und ihre Beteiligung am politischen Leben sind uns wichtig
- Wir setzen uns für belebte Dorfzentren ein
- Die Identifikation und die Selbstverantwortung der Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeinde fördern wir mit einer aktiven Informationspolitik
- Wir sorgen dafür, dass unsere Gemeinde ihre Identität nicht verliert und den ländlichen Charakter bewahren kann
- Wir setzen uns für eine wirkungs- und kundenorientierte Gemeindeverwaltung mit kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein
- Wir fördern eine sinnvolle Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, Kirchgemeinden, Institutionen und Privaten
- Wir streben ein kontinuierliches, massvolles Bevölkerungswachstum an
- Wir befürworten ein vielseitiges kulturelles Angebot

Wirtschaft, Arbeit und Gewerbe

Wir setzen uns für die Steigerung der Wirtschaftskraft, die Attraktivität des Ortszentrums, die Optimierung der Detailhandels-, Gewerbe- und Gastronomiestrukturen ein. Wir pflegen den Kontakt zum Gewerbe und kennen seine Bedürfnisse und Anliegen. Neue Gewerbebetriebe sind in unserer Gemeinde willkommen.

- Wir setzen uns im Rahmen unserer Möglichkeiten für die bestehenden Betriebe und Arbeitsplätze ein
- Wir fördern die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Der Pendlersaldo soll sich langfristig zugunsten unserer Gemeinde verschieben
- Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen für das Gewerbe ein

Wohnen

„Schöner Wohnen“ ist unsere Stärke. Wir berücksichtigen die hohe Wohnqualität in unserer Ortsplanung und unterstreichen damit unsere Standortattraktivität

- Wir setzen uns für die Erhaltung und Entwicklung der hohen Wohnqualität für unterschiedlichste Bedürfnisse ein
- Mit der Ortsplanung schaffen wir zusätzlichen Wohnraum und neue Arbeitsplätze unter optimaler Nutzung des Bodens
- Durch die Vermeidung einer Zersiedlung erfüllen wir einen wichtigen Auftrag der Raumplanung
- Wir achten darauf, dass Neueinzonungen oder andere Änderungen an den Planungsinstrumenten keine hohen Infrastrukturkosten auslösen

Verkehr

Wir tragen den Bedürfnissen sämtlicher Verkehrsteilnehmenden Rechnung. Die Verkehrssicherheit steht im Vordergrund

- Wir unterhalten und erweitern unser Strassen- und Verkehrsnetz im Rahmen eines Verkehrsrichtplanes und unserer finanziellen Leistungsfähigkeit
- Wir versuchen, den „Binnenverkehr“ zu reduzieren
- Wir streben attraktive Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln an
- Den Bedürfnissen des Langsamverkehrs tragen wir Rechnung

Ver- und Entsorgung / Umweltschutz

Wir schützen und erhalten unsere natürliche Umwelt. Unsere Umweltpolitik dient der Erhaltung einer hohen Lebensqualität

- Wir fördern ökologische, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen bei Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- Wir organisieren die Abfallentsorgung nach dem Verursacherprinzip „vermeiden, vermindern, wiederverwerten und umweltgerecht entsorgen“
- Wir befürworten die Nutzung erneuerbarer Energien
- Wir verfolgen eine optimale Investitionsplanung zur Erhaltung und Modernisierung der vorhandenen Infrastrukturen
- Die Ortsplanungsrevision stützt sich auf die bestehende Infrastruktur
- Wir sensibilisieren die Bevölkerung für Umweltbelange und fördern die Eigeninitiative und Selbstverantwortung der Bürgerinnen und Bürger
- Wir unterstützen die Ziele des Kantons Bern zur CO₂-Neutralität bis 2050 und zur Stärkung der Fähigkeiten zur Anpassung an den Klimawandel ¹⁾

Landwirtschaft / Natur und Landschaft

Wir schützen unsere Landschaft und unterstützen eine ökologische Vernetzung einzelner Gebiete

- Wir suchen die Zusammenarbeit mit der Region und stimmen unsere Projekte auf die Regionalplanungen ab
- Wir begleiten die Landwirtschaft bei innovativen Lösungen, insbesondere bei ökologischen Leistungen
- Wir streben die ökologische Aufwertung unserer Landschaft an

Bildung

Mit unserem Bildungsangebot fördern wir die geistigen, körperlichen, schöpferischen und sozialen Fähigkeiten

- Wir sorgen für ein fortschrittliches und attraktives Bildungsangebot
- Wir stellen zeitgemässe Unterrichtsmittel, Unterrichträume und Anlagen zur Verfügung
- Wir setzen uns ein für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit andern Gemeinden im Bildungsbereich und bei Jugendfragen
- Den allgemeinen Anliegen der Jugend begegnen wir aktiv
- Wir befürworten eine lebendige Erwachsenenbildung

¹⁾ Ergänzung Gemeinderat 01.04.2025 infolge Genehmigung Klimastrategie

Soziale Sicherheit

Wir sorgen für unsere sozial benachteiligten Mitmenschen und leisten Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

- Wir nehmen die berechtigten Anliegen der Bevölkerung ernst
- Wir befürworten primär das Prinzip der Eigenverantwortung; unser soziales Angebot dient als Ergänzung
- Wir setzen uns für eine motivierte, gesunde und aktive Jugend ein
- Wir setzen uns für gute Rahmenbedingungen für unsere betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein

Öffentliche Sicherheit

Wir sorgen für bestmöglichen Schutz unseres Dorfes und der Bevölkerung vor Natur- und Umweltereignissen, Katastrophen und weiteren Bedrohungen

- Wir verfügen mit der Feuerwehr über ein eigenes Ersteinsatzelement
- Wir passen unsere Katastrophenorganisation laufend der aktuellen Gefahrensituation an
- Die Gemeindeaufgaben im Bereich Schiesswesen und Zivilschutz erfüllen wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen

Finanzen

Mit unseren Mitteln gehen wir haushälterisch um und sorgen für einen gesunden Finanzhaushalt

- Unser Finanzhaushalt ist ausgeglichen. Unsere Schulden sind nicht grösser als das Finanzvermögen
- Wir bleiben bei den steuergünstigsten Gemeinden im ehemaligen Amtsbezirk und im Kanton Bern
- Die bestehenden Schulden bauen wir massvoll ab, Neuverschuldungen wollen wir verhindern
- Die Steuerbelastung gestalten wir flexibel. Sie wird jährlich überprüft und dem Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben angepasst
- Die Ausgaben beschliessen wir in Kenntnis der Folgekosten und deren Tragbarkeit
- Bei der Aufgabenfinanzierung orientieren wir uns an der daraus resultierenden Wirkung

Grosshöchstetten, 17.10.2018

Beschlossen vom Gemeinderat Grosshöchstetten am 17.10.2002 mit Aktualisierung vom 16.10.2018 und 01.04.2025